

# Engaging Physics Tutoring

## Lektion 6

Beschleunigte Bezugssysteme  
Arbeit

Aufgaben

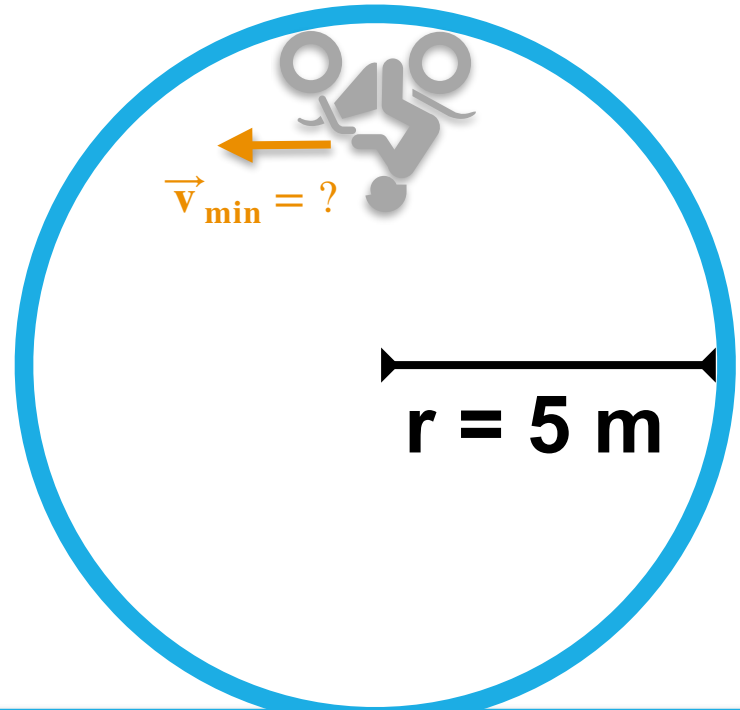
# Motorrad im Looping

# Motorrad im Looping

## Fragen:

Welche Kräfte wirken im höchsten Punkt auf den Fahrer im Looping?

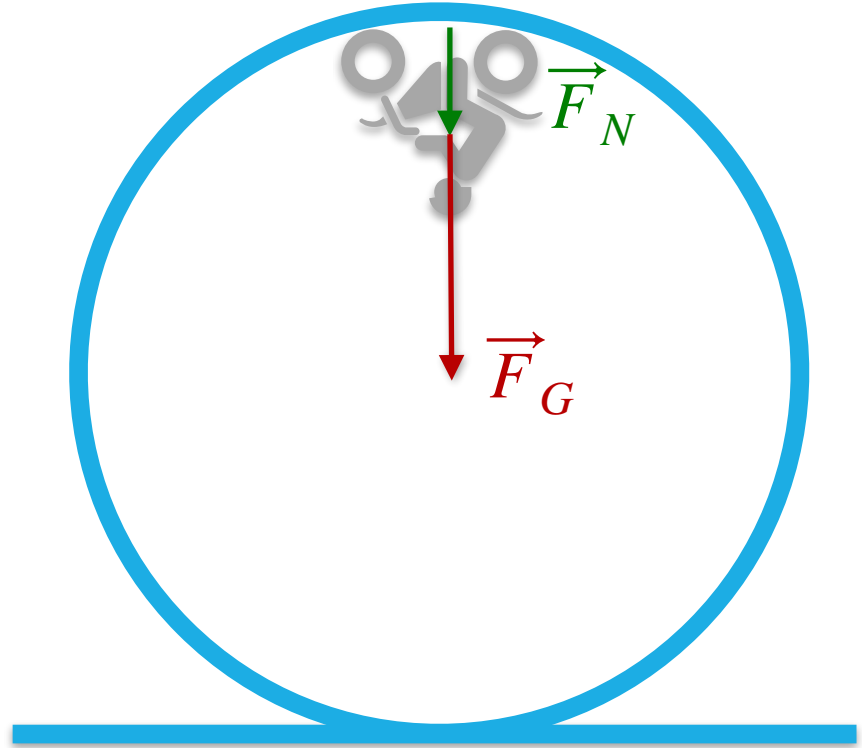
Welche Geschwindigkeit muss der Fahrer am höchsten Punkt mindestens noch haben, um durch den Looping zu kommen?



# Motorrad im Looping - Kräfte im Scheitelpunkt

Zentripetalkraft wird von Gewichtskraft und Normalkraft zusammen aufgebracht.

$$\vec{F}_{ZP} = \vec{F}_G + \vec{F}_N$$



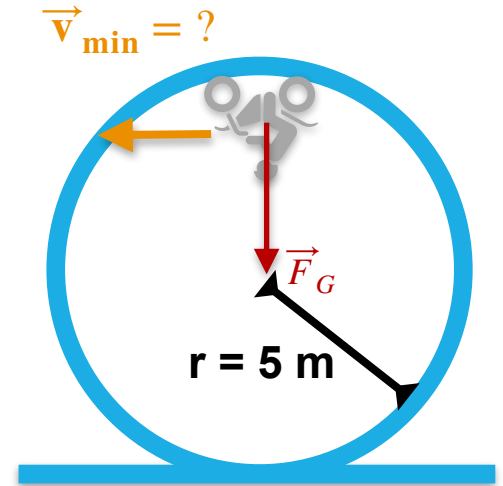
# Motorrad im Looping - minimale Geschwindigkeit im Scheitelpunkt

Bei der minimalen Geschwindigkeit übernimmt die Gewichtskraft die Zentripetalkraft alleine.  $F_N(v_{min}) = 0$

$$|F_{ZP}(v_{min})| = |F_G|$$

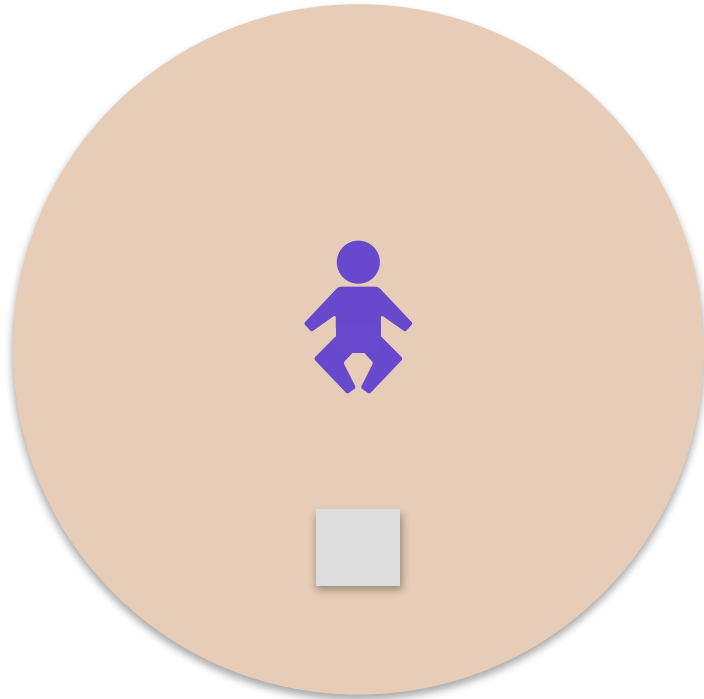
$$m \frac{v_{min}^2}{r} = mg$$

$$\Rightarrow v_{min} = \sqrt{gr} = \sqrt{50} \frac{\text{m}}{\text{s}} = 7.1 \frac{\text{m}}{\text{s}} = 25.5 \frac{\text{km}}{\text{h}}$$



# Drehscheibe

# Drehscheiben - Experimente



Eine Physikerin möchte ihrem Sohn die Beschleunigungen in rotierenden Bezugssystemen näher bringen.

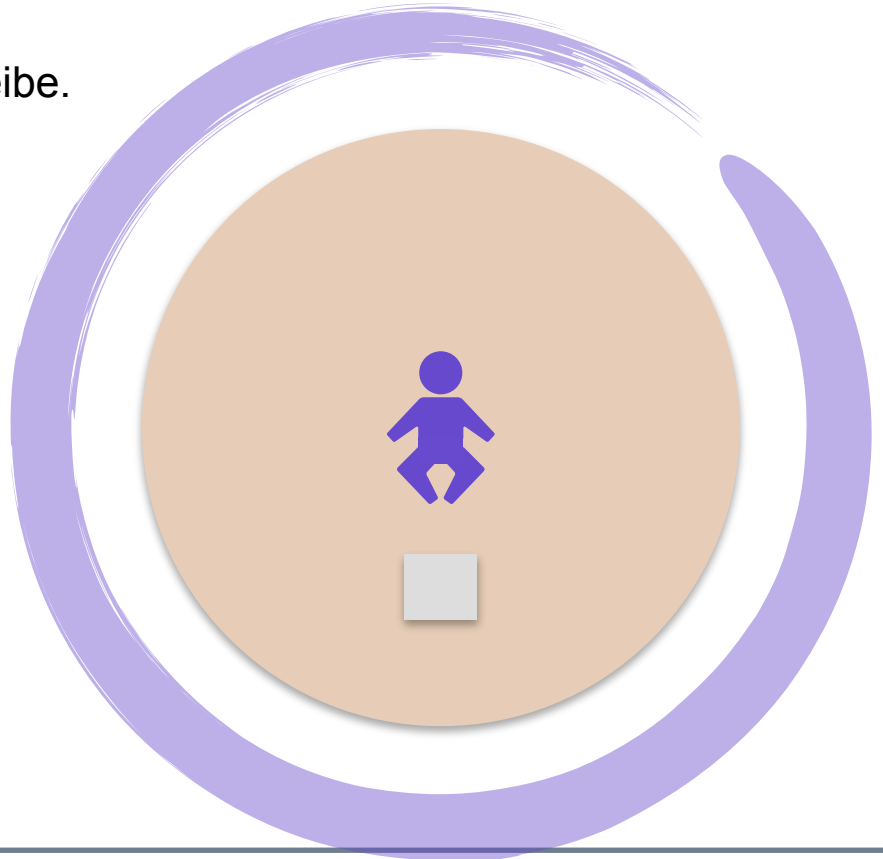
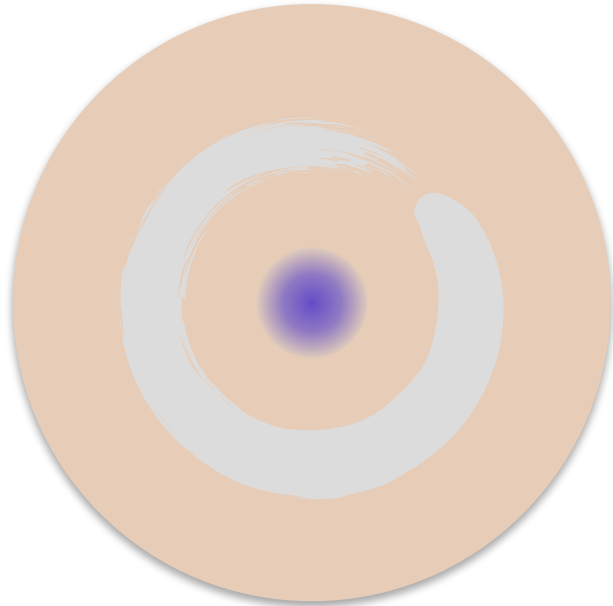
Das Kind setzt sich in die Mitte einer Drehscheibe. In etwas Entfernung platzieren die beiden ein Stück Karton.

Nun beginnt die Mutter, die Scheibe zu drehen.

**Wie sieht die Drehung aus Sicht der Mutter und aus Sicht des Kindes aus?**

Welche Beschleunigungen erfährt der Karton in den Systemen?

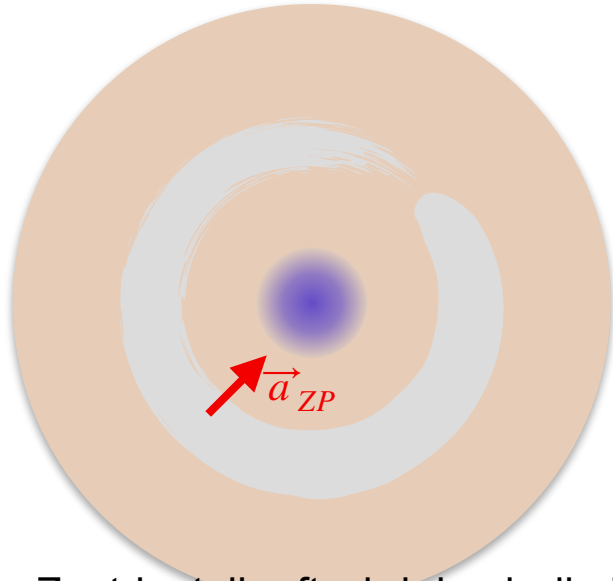
Annahme: Der Karton haften auf der Scheibe.





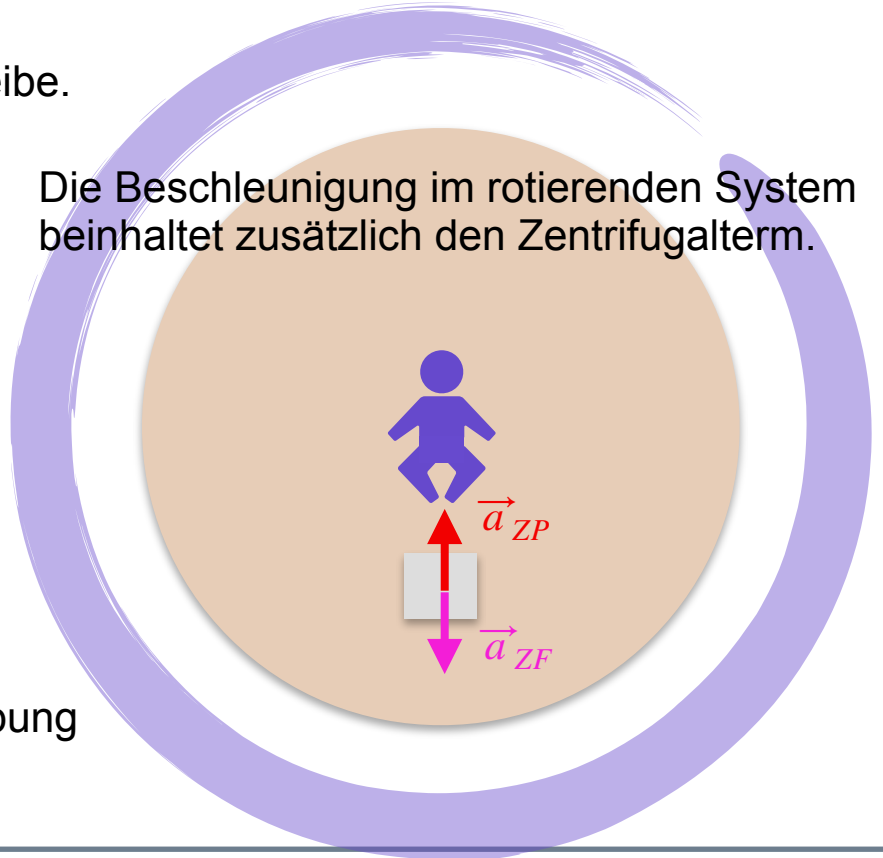
# Welche Beschleunigungen erfährt der Karton in den Systemen?

Annahme: Der Karton haftet auf der Scheibe.



Zentripetalkraft wird durch die Haftreibung auf der Drehscheibe aufgebracht.

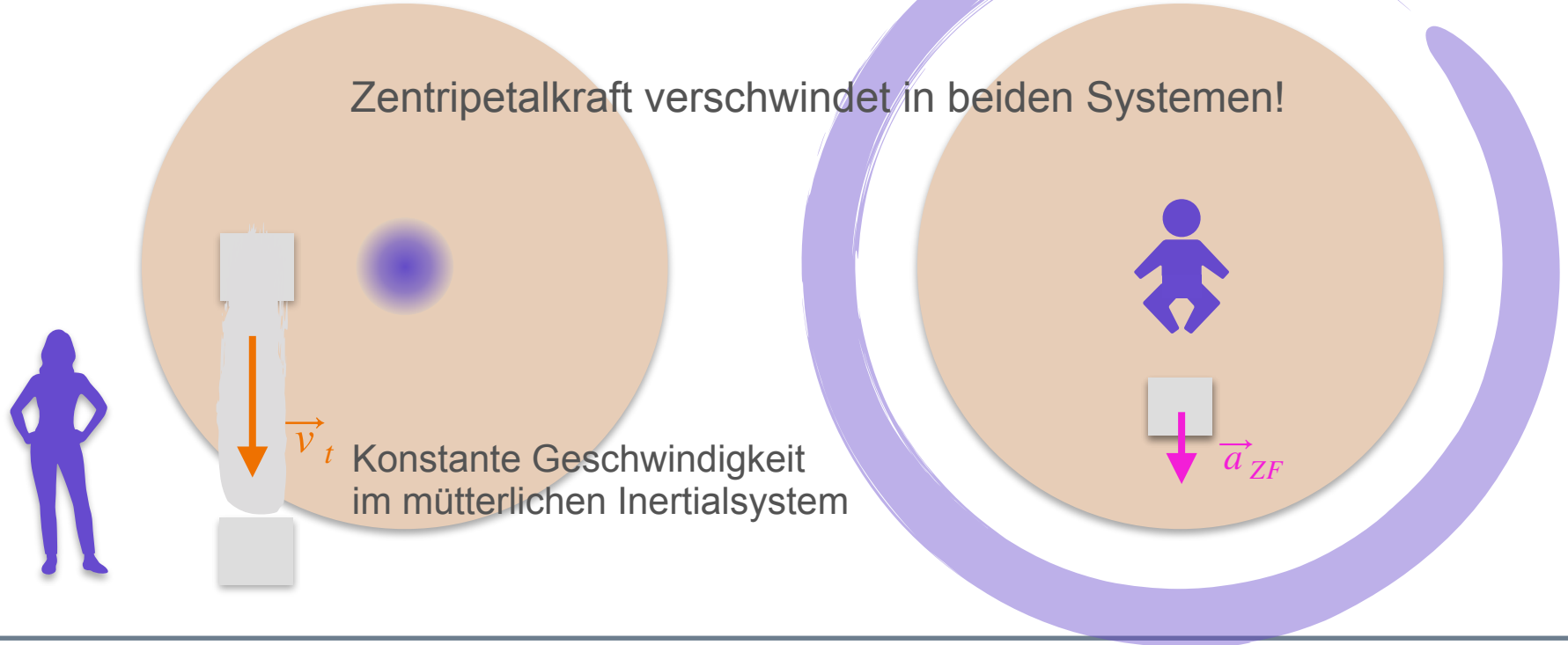
Die Beschleunigung im rotierenden System beinhaltet zusätzlich den Zentrifugalterm.



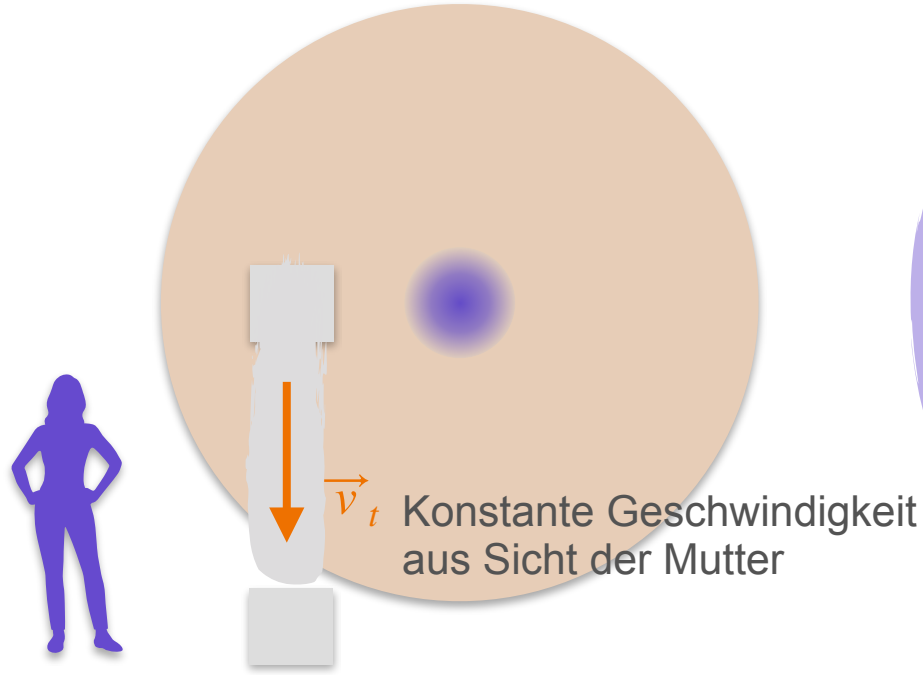
Nun löst sich der Karton von der Scheibe und fliegt weg.  
Wie entwickelt sich die Beschleunigung des Kartons  
und seine Geschwindigkeit in beiden Systemen?



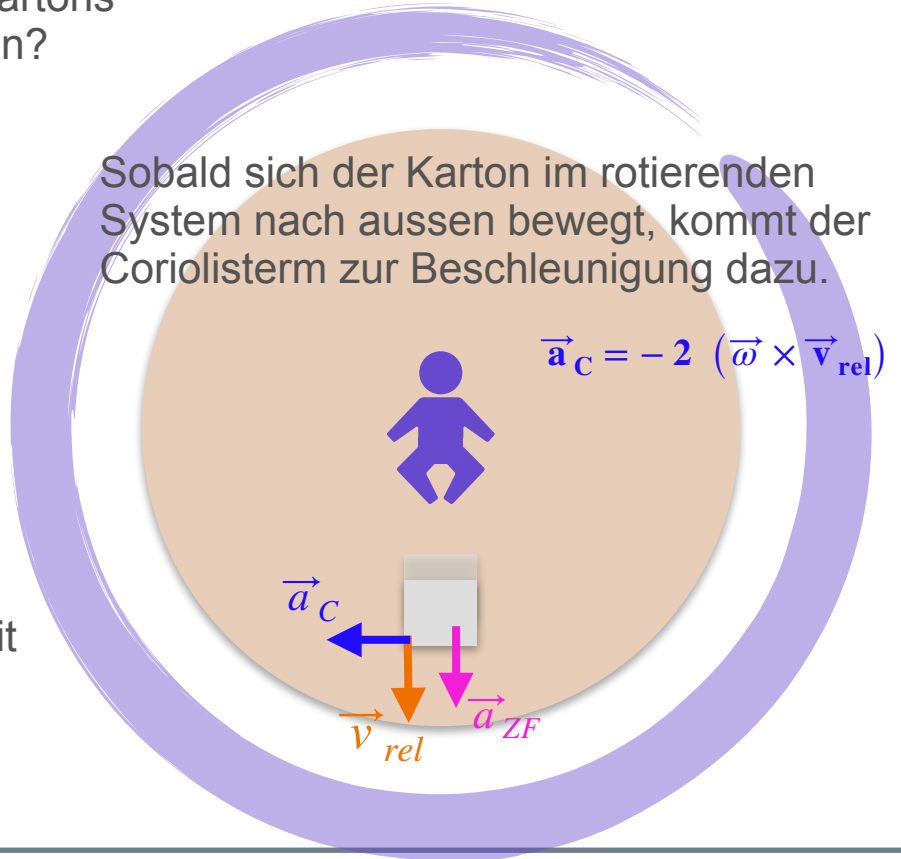
Nun löst sich der Karton von der Scheibe und fliegt weg.  
Wie entwickelt sich die Beschleunigung des Kartons  
und seine Geschwindigkeit in beiden Systemen?



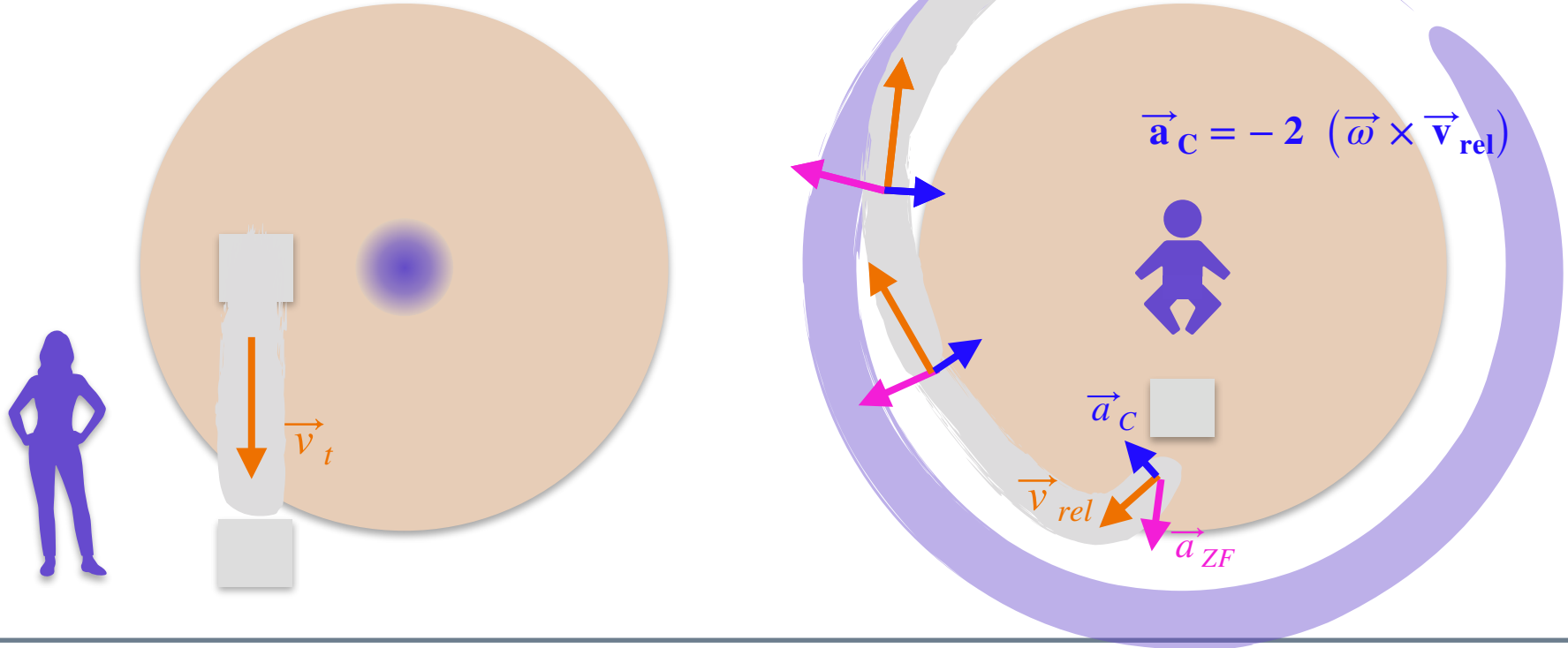
Nun löst sich der Karton von der Scheibe und fliegt weg.  
Wie entwickelt sich die Beschleunigung des Kartons  
und seine Geschwindigkeit in beiden Systemen?



Sobald sich der Karton im rotierenden System nach aussen bewegt, kommt der Coriolisterm zur Beschleunigung dazu.



Die Beobachtungen aus beiden Systemen beschreiben den identischen Vorgang.



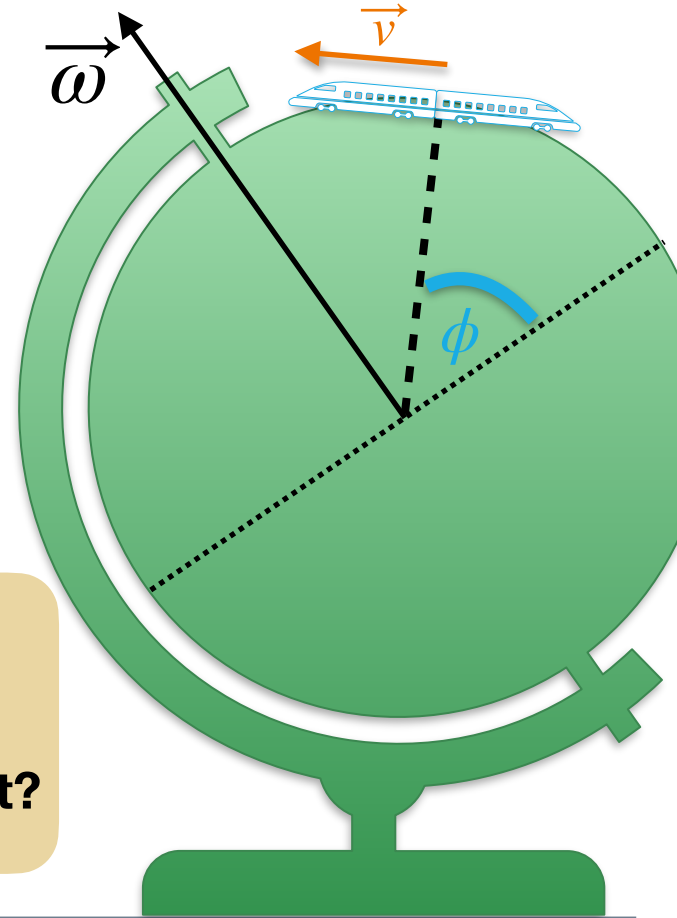
# Zug und Coriolisterm

# Zug und Coriolisterm

Ein Zug der Gesamtmasse  $m = 200 \text{ t}$  ist auf dem Weg Richtung Norden zwischen Zürich und Schaffhausen. Er fährt mit der Geschwindigkeit  $v = 216 \text{ km/h} = 60 \text{ m/s}$

## Frage:

Was ist die Coriolisbeschleunigung auf den Zug, wenn er bei  $47.5^\circ$  nördlicher Breite unterwegs ist?



# Zug und Coriolisterm - lokale Koordinaten

**Coriolisbeschleunigung:**  $\vec{a}_C = -2 (\vec{\omega} \times \vec{v}_{rel})$

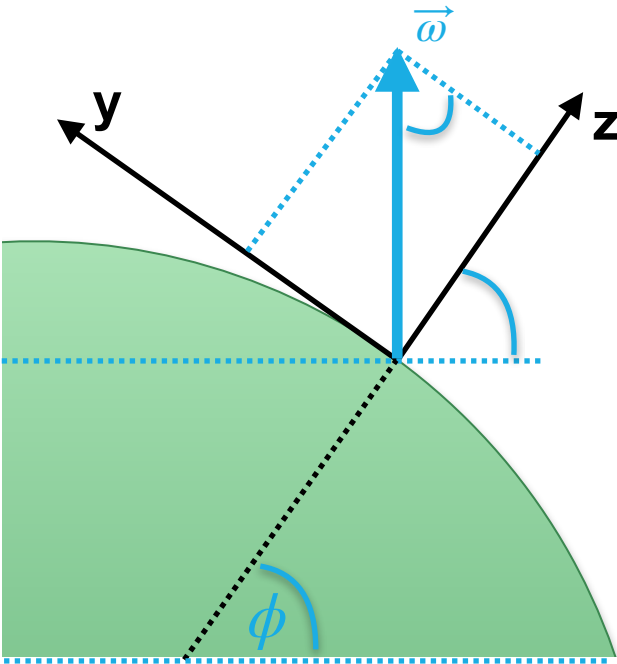
Die Winkelgeschwindigkeit ist durch die tägliche Rotation der Erde gegeben:

$$\omega = \frac{2\pi}{d} = ???$$

Drücke  $\omega$  und  $v$  im lokalen Koordinatensystem (links) aus:

$$\vec{\omega} = \omega \cdot \begin{pmatrix} ? \\ ? \\ ? \end{pmatrix}$$

$$\vec{v} = \begin{pmatrix} ? \\ ? \\ ? \end{pmatrix}$$





# Zug und Coriolisterm - lokale Koordinaten

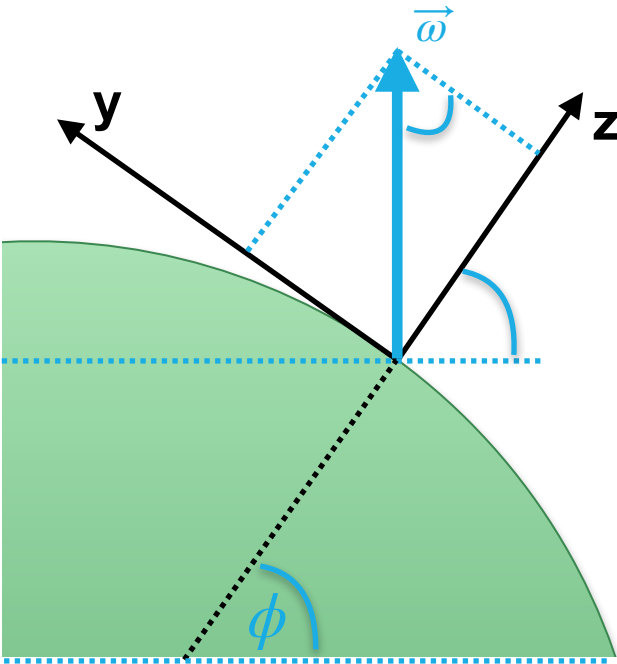
**Coriolisbeschleunigung:**  $\vec{a}_C = -2 (\vec{\omega} \times \vec{v}_{rel})$

Die Winkelgeschwindigkeit ist durch die tägliche Rotation der Erde gegeben:

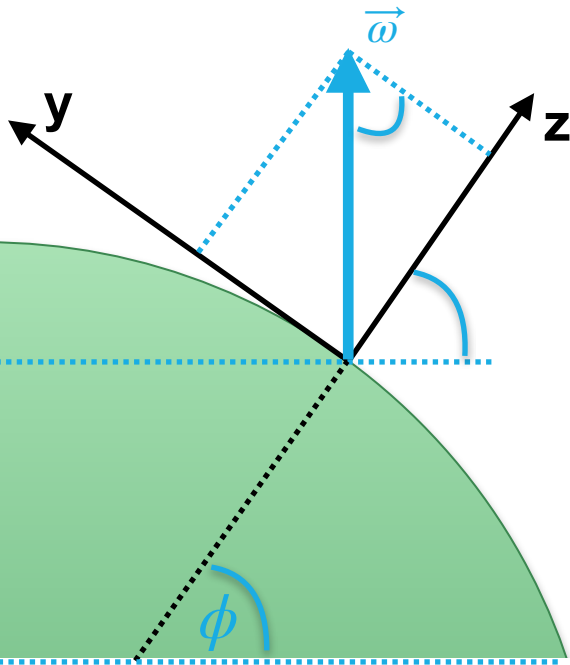
$$\omega = \frac{2\pi}{d} = \frac{2\pi}{3600 \cdot 24 \text{ s}} = 7,3 \cdot 10^{-5} \frac{1}{\text{s}}$$

Drücke  $\omega$  und  $v$  im lokalen Koordinatensystem (links) aus:

$$\vec{\omega} = \omega \cdot \begin{pmatrix} 0 \\ \cos \phi \\ \sin \phi \end{pmatrix} \quad \vec{v} = \begin{pmatrix} 0 \\ v \\ 0 \end{pmatrix}$$



# Zug und Coriolisterm - Rechnung



$$\omega = \frac{2\pi}{d} = \frac{2\pi}{3600 \cdot 24 \text{ s}} = 7.3 \cdot 10^{-5} \frac{1}{\text{s}}$$

$$\vec{\omega} = \omega \cdot \begin{pmatrix} 0 \\ \cos \phi \\ \sin \phi \end{pmatrix}$$

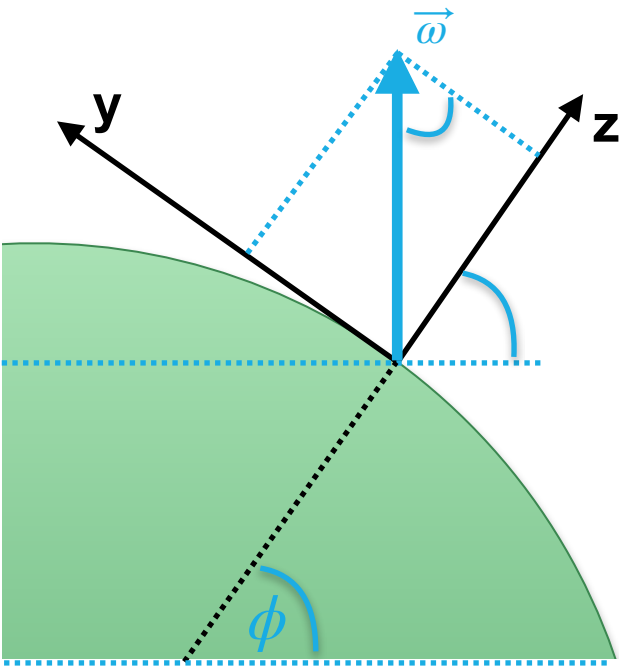
$$\vec{v} = \begin{pmatrix} 0 \\ v \\ 0 \end{pmatrix}$$

$$\phi = 47.5^\circ = 0.83 \text{ rad}$$

$$m = 200\,000 \text{ kg}$$

$$\vec{a}_C = -2 (\vec{\omega} \times \vec{v}_{rel}) \quad \Rightarrow \vec{a}_C = \dots$$

# Zug und Coriolisterm - Rechnung



$$\omega = \frac{2\pi}{d} = \frac{2\pi}{3600 \cdot 24 \text{ s}} = 7.3 \cdot 10^{-5} \frac{1}{\text{s}}$$

$$\vec{\omega} = \omega \cdot \begin{pmatrix} 0 \\ \cos \phi \\ \sin \phi \end{pmatrix}$$

$$\vec{v} = \begin{pmatrix} 0 \\ v \\ 0 \end{pmatrix}$$

$$\phi = 47.5^\circ = 0.83 \text{ rad}$$

$$m = 200\,000 \text{ kg}$$

$$\vec{a}_C = -2 (\vec{\omega} \times \vec{v}_{rel}) \Rightarrow \vec{a}_C = 2\omega v \cdot \begin{pmatrix} \sin \phi \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} = 2\omega v \sin \phi \cdot \hat{e}_x$$

$$\Rightarrow |a_C| = 6.5 \frac{\text{mm}}{\text{s}^2} \quad \text{in Richtung Osten (in Fahrtrichtung rechts)}$$

Daraus resultierende erhöhte Gleisabnutzung rechts ist nicht messbar (z.B. ist Erdbeschleunigung etwa 1500 mal grösser).